Biwak unter den Sternen. Rifugio sotto le stelle

THEMENBEREICH | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.09.2016-31.12.2017
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 298.450,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 200.000,00€
MASSNAHME | ZUSAMMENARBEIT
TEILMASSNAHME | 16.2 FÖRDERUNG FÜR PILOTPROJEKTE UND FÜR DIE ENTWICKLUNG NEUER ERZEUGNISSE, VERFAHREN, PROZESSE UND TECHNOLOGIEN
VORHABENSART | 16.02.2. A) UNTERSTÜTZUNG BEI DER ENTWICKLUNG VON INNOVATIVEN PILOTPROJEKTEN IM TOURISMUS - BMWFW
PROJEKTTRÄGER | MILLSTÄTTER SEE INNOVTIONS- UND MARKEN GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Exklusive Rückzugsorte für die kostbare Zeit zu zweit. Refugien, die den Wunsch nach Reduktion und Nähe zur Natur ansprechen. Das sind die sieben "Biwaks unter den Sternen. Rifugio sotto le stelle" am Millstätter See. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Architekten Roger Aeschbach sowie sieben Partnerbetrieben, sind an ausgewählten Plätzen sieben kleine romantische Rückzugsorte entstanden.

In Anlehnung an die ursprünglichen Schutzhütten in den Bergen sind die „Biwaks unter den Sternen. Rifugio sotto le stelle“ auf das Wesentliche reduziert und bieten eine intime Atmosphäre. Aus Lärchen- und Zirbenholz erbaut, orientieren sie sich architektonisch an der archaischen Form des Hauses, dem Giebeldach, und verfügen über ein Panoramafenster, durch welches die Gäste die Sterne sehen. Im hinteren Bereich verfügen die Biwaks über ein Bett, eine Essmöglichkeit sowie sanitäre Einrichtungen.

AUSGANGSSITUATION

Touristische Angebote sind weltweit zunehmend austauschbar. Daher soll eine Tourismusdestination in der Wahrnehmung der Gäste mehr denn je für etwas Bestimmtes stehen, um am Markt zu reüssieren.

Mit dem 2015 eröffneten „Weg der Liebe. Sentiero dell‘ Amore.“ hat der Millstätter See seine Produktpalette weiter ausgebaut. Passend zum Wanderweg auf der Millstätter Alpe sind mit den Biwaks auch entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten umgesetzt worden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Für die sieben Betreiberinnen und Betreiber stellen die Biwaks eine exklusive Ergänzung zum eigenen Gesamtangebot dar. Die Biwaks sind ein Zusatzangebot und eine Chance, die Zwischensaison im Frühling und im Herbst zu stärken. Es werden neue Gäste angesprochen, die Auslastung verbessert sowie der Ausbau des Ganzjahrestourismus gefördert.

Für die Tourismusregion Millstätter See dienen die Biwaks als Leitprodukte und Leuchttürme in der Kommunikation mit dem Gast. Eingebettet im Natur- und Lebensraum Millstätter See werden die touristische Infrastruktur und der Erlebnisraum aufgewertet. Die Regionalwirtschaft konnte durch die Zusammenarbeit mit lokalen Klein- und Mittelunternehmen in der Umsetzung sowie in der Bewirtschaftung gefördert und unterstützt werden.

Zielgruppen sind Gäste der Destination Millstätter See, wie auch die regionale Bevölkerung. Um neue Gäste zu gewinnen, müssen Wertebotschaften im Sinne einer hohen Begegnungsqualität vermittelt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Zuge des Projektes wurden der Bau von sieben Biwaks umgesetzt sowie entsprechende Presse-, Marketing- (Website, Werbemittel, Fotoshootings) und Vertriebsmaßnahmen (Urlaubspakete) durchgeführt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

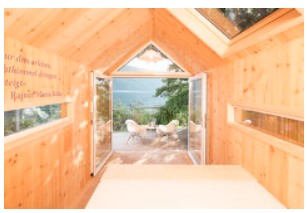
Die Nachfrage ist seit Projektbeginn jährlich gestiegen. Vor allem im Jahr der COVID-19 Pandemie waren die sieben Rückzugsorte gefragter denn je. 2020 konnte ein Nächtigungszuwachs von 17,5 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden.

© Gert Perauer

© Gert Perauer

© Gert Perauer

© Nina Hader


© Gert Perauer

LINKS

www.biwaks.millstaettersee.com (http://www.biwaks.millstaettersee.com)